PowerMac G4 Mobo-Tray und IO Shield

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 6. März 2023, 12:32

Hallo zusammen,

habe meinen alten PowerMac G4 Quicksilver aus der Versenkung geholt (leider Prozessor defekt) und wollte diesen mit neuer Hardware umrüsten. Das Gehäuse hat einfach Style

Leider musste ich jedoch feststellen, dass LaserHive nicht mehr nach DE liefert..

Hat jemand von euch ggf. eine Idee wo man sonst an die Conversion-Kits rankommt? Für's erste würde mir auch die Schablone für's Mobo-Tray ausreichen und welche Standoff/Muttern ich benötige um alles zu fixieren. Die alte Blende hab ich bereits ausgebaut. Es gibt also kein Zurück mehr.

EDIT:// hat denn jemand ggf. die Schablone für mATX-Trays zum ausdrucken?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 6. März 2023, 14:13

Eigentlich brauchst Du beim G4 die englische Firma nicht: es reichen 9 1-cm-Hutmuttern, ein Metallbohrer und eine Metall-Säge.

Die M-Atx-Boards haben genau die richtige Größe, Netzteile passen fast alle (obwohl klein hier besser ist, optimal sind Grafikkarten, die ihre zusätzlichen Strom-Anschlüsse nicht an der Seite sondern hinten haben, dann geht die Klappe besser auf.

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 6. März 2023, 14:55

> Zitat von MacGrummel
>
> Eigentlich brauchst Du beim G4 die englische Firma nicht: es reichen 9 1-cm-Hutmuttern, ein Metallbohrer und eine Metall-Säge.
>
> Die M-Atx-Boards haben genau die richtige Größe, Netzteile passen fast alle (obwohl klein hier besser ist, optimal sind Grafikkarten, die ihre zusätzlichen Strom-Anschlüsse nicht an der Seite sondern hinten haben, dann geht die Klappe besser auf.

Naja wollte es halt etwas "einfacher" haben xD

Hatte jetzt nur Glück, dass ich noch ein altes mATX-Board (c2d Ära) hatte womit ich die Maße für's Tray nehmen konnte und am IO-Shield schonmal anzeichnen konnte was weg muss. Säge kommt morgen und die Abstandhalter leider erst Donnerstag.

NT passt in der Tat alles rein. Am Ende brauch es nur leichte Modifikation an der Plastikverkleidung vom Case. Die Metallaufnahme passt.

GPU... ja, da muss die Querstrebe angepasst werden, denn die steht zuweit in Richtung der Klappe. Da stößt eine normal-Hohe Graka an. (getestet mit der ROG RX480)

Beitrag von „MacGrummel“ vom 6. März 2023, 17:33

Ich hab vor Jahren mal ein Filmchen dazu gemacht..

Beitrag von „MacGrummel“ vom 6. März 2023, 21:01

Überall soll ich mich mit Kugel anmelden, mach ich nicht. Hab die Dropbox echt zu lang nicht benutzt. War mal ein Anhang bei meinem zweiten Powermac G3/G4..

Beitrag von „atl“ vom 7. März 2023, 23:38

Mein alter PowerMac G4 Quicksilver war auch mein erstes Umbauprojekt. Ich habe ihn damals mit dem Set des Engländers umgebaut. Allerdings musste ich feststellen, dass gerade das Blech für die ATX-Blende und die PCI-Slots recht dünn und instabil sind. Und im Nachhinein hätte ich den Umbau wohl lieber ohne gemacht. Der einzige Vorteil war, dass ich - wenn ich möchte - alle alten G4-Komponenten wieder einbauen kann und bis auf wenige "Aussägungen" im Heckbereich den originalen Look und die Funktionalität wieder herstellen kann. Aus heutiger Sicht möchte ich das aber nicht mehr. Daher gebe ich MacGrummel recht, "brauchst Du beim G4 die englische Firma nicht...". Dennoch hier noch ein paar kleine Tipps:

1. Ich weiß nicht, was du vorhast, aber ein SFX-Netzteil gibt dem CPU-Lüfter (bis zu 20 mm) mehr Platz und senkt die Temperaturen und damit auch die Lautstärke spürbar.

2. Mittels flexibler PCIe-Risercard (mit USB-Kabel - blaues Kabel im Foto) kannst du eine PCIe-Karte im 2. PCIe-Slot nutzen, obwohl die Grafikkarte den Slot überdeckt.

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 8. März 2023, 18:51

Es wird wohl in der Tat nur ein SFX-Netzteil in Frage kommen.

Habe die meisten Modifikationen bisher abschließen können und bereits die ersten Teile verbaut.

Was soll mit dem Gerät am Ende gemacht werden?

- Prio 1 DJ und Streaming, daher ist eine Leistungsstarke Grafikkarte nötig (allein für Stems 2.0 in VDJ)
- Prio 2 Spiele (als sekundärer "Spiele-PC" wenn meine Freundin zu Besuch ist, da sie auch zockt)

Von der Blende/Netzteilaufnahme bis zum CPU-Kühler hab ich ~10-11cm wodurch gewöhnliche Netzteile nicht passen werden.

Aktuell verbaut sind hierbei folgende Komponenten:

- ASRock B550m Steel Legend mATX
- Ryzen 7 5700X
- 16gig DDR4
- 512gb NVME (Samsung)
- AMD Radeon RX 480 (Asus ROG Custom-Design)

Was für ein Netzteil ist hier zu empfehlen? Leistung soll mindestens bei 650-750w+ liegen. (mit 80+ Gold oder höher)

Beitrag von „atl“ vom 8. März 2023, 20:04

Ich habe ein Enermax Revolution SFX 650W verbaut, welches ich günstig auf eBay Kleinanzeigen bekommen habe. Allerdings habe ich an das System keine besonderen Ansprüche und nur einen i3-10105F sowie eine Radeon RX560 verbaut.

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 10. März 2023, 14:31

Hab mir nun ein 750w SFF Netzteil von Corsair bestellt. Das passt von den Maßen her.

Was die künftige Grafikkarte angehen wird, so stehe ich hier am Scheideweg... Strukturelle

Integrität oder maximale Power....

Scheint in der heutigen Zeit (Post-Blowerstyle) kaum noch performante Karten zu geben, die nicht noch paar Zentimeter über das PCI-E Bracked gehen... somit kann ich atm die Querstrebe unterm Netzteil & den Exhaust-Lüfter mit org. Halterung nicht verbauen... Hoffe, ich krieg irgendwo noch eine günstige Blower-Style RX5700 XT ran.

Aktuell schaut es bei meinem Umbau so aus (siehe Bilder). Da ich nur eine Metallsäge + Bohrer habe und nicht zuviel Lärm machen kann (Nachbarn....) find ich es bisher ganz ordentlich.

Den ursprünglichen Lautsprecher habe ich entfernt und das kleine Gehäuse mit einem 40mm Lüfter von Arctic ausgestattet um mehr Luft ins Case zu bekommen.

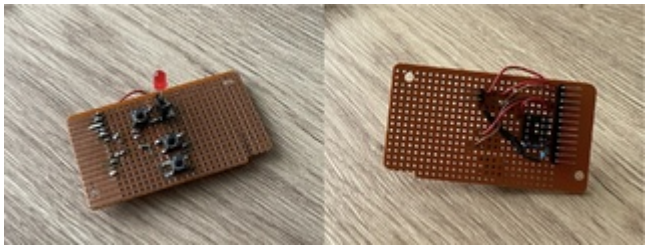
Wegen der fehlenden Lötstation muss ich mir für den Power/Reset Button + LED noch Gedanken machen...

EDIT:// das aktuell verbaute NT ist nur zum Test und nicht das finale (ist ja noch unterwegs)

Beitrag von „atl“ vom 10. März 2023, 17:03

Ich kann es nicht mit Fakten untermauern, aber da du ja schon durch den Boden Luft ansaugst, sollte der kleine Lüfter anstelle des Lautsprechers nicht mehr so viel bringen. Viel mehr solltest du schauen, dass du die Luft gezielt nach oben bzw. hinten raus drückst und so für einen vernünftigen Luftkanal sorgst. Dann hätte der Lautsprecher auch dran bleiben können, zumal es einer der Letzten ist, die noch einen vernünftigen Klang haben. Gegen Startton aus dem PowerMac G4 Lautsprecher kann der Lautsprecher vom G5 nicht anstinken.

Was dein Problem mit dem Power/Reset-Button betrifft, habe ich hier noch eine selbstgebaute Platine von meinen ersten Umbauexperimenten herumliegen. Als normale Tasterplatine sollte sie noch funktionieren. Diese könnte ich dir bei Interesse zukommen lassen.



Beitrag von „EintopfLakai“ vom 10. März 2023, 17:31

In der Tat war der Klang recht ordentlich. Habe den ja auch nicht entsorgt Sondern in die Spare-Parts Kiste gepackt.

Auch, wenn von unten die Luft angesogen wird, so ist der Luftdurchsatz alles andere von optimal. Durch die fehlende Flex ist der Boden halt nicht soweit geöffnet wie es sein müsste. Da schaffen des auch die P12 von Arctic nicht, für einen massiven Zustrom an Luft zu sorgen.

Das mit deiner Platine klingt interessant was möchtest du dafür denn haben? Und liegen die Pin-Outs bei für die Jumper-Kabel?

Beitrag von „atl“ vom 10. März 2023, 17:52

Ja, ich weiß, der PowerMac G4 hat keine optimale Luftführung. Das war schon vor 22 Jahren ein Kritikpunkt! Deshalb habe ich auch "nur" einen i3-10105F mit einer RX560 drin. Da ist das nicht so wichtig.

> Zitat von EintopfLakai
>
> Durch die fehlende Flex ist der Boden halt nicht soweit geöffnet wie es sein müsste.

Das seh ich erst jetzt. In der Tat, die paar Löcher bringen da nichts. Aber dann größeren Bohrer (min. 10mm) und an der Ecke aushöhlen, so dass ein Eisensägeblatt (so etwas in der Art) durch paßt und per Hand sägen, so ca. 100x220mm. Von oben die Lüfter drauf und von unten Lüfterabdeckung mit Staubfilter dran. Und schon kommt unten genug Luft ran.

> Zitat von EintopfLakai
>
> was möchtest du dafür denn haben? Und liegen die Pin-Outs bei für die Jumper-Kabel?

Die muss ich am Wochenende mal testen ob und wie die verbunden waren. Was die Kosten betrifft, mach dir keinen Kopf. Das geht auf's Haus, weil es einem schicken G4 Gehäuse die Lebenszeit verlängert. Einzige Bedingung: weitere Fotos hier im Forum von deinem Umbau, vor allem wenn er fertig ist!

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 10. März 2023, 21:15

Ja, am Boden muss ich so oder so nochmal ran. Erstmal schauen wenns neue NT da ist, was die Thermals sagen. Ne Säge hab ich ja... wird dann halt mit Handarbeit nur ewig dauern xD

> Zitat von atl
>
> Die muss ich am Wochenende mal testen ob und wie die verbunden waren. Was die Kosten betrifft, mach dir keinen Kopf. Das geht auf's Haus, weil es einem schicken G4 Gehäuse die Lebenszeit verlängert. Einzige Bedingung: weitere Fotos hier im Forum von deinem Umbau, vor allem wenn er fertig ist!

Oh, danke klar, Fotos kommen definitiv, sobald alles drin ist, die Kabel vernünftig liegen und das schöne Teil in den Betrieb geht

---

Beitrag von „MacGrummel“ vom 10. März 2023, 23:26

Keine Angst, das Material ist so hart, dass auch die Elektrosäge viel Zeit braucht.

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 10. März 2023, 23:31

> Zitat von MacGrummel
>
> Keine Angst, das Material ist so hart, dass auch die Elektrosäge viel Zeit braucht. 😭

ja.... das hab ich bei dem IO-Shield gemerkt -.- xD

Da merkt man, dass Case ist für die Ewigkeit gemacht.... leider war es die Hardware darin nicht D: